

Der Nutzen des Messinstruments IzEP für die Etablierung der Bezugspflege

Andrew Bay

Hintergrund

Die Akutpsychiatrie ist eine von vier Bereichen der stationären Psychiatrie in Münsterlingen. Da das Akuthaus (Haus A) in die Jahre gekommen war, wurde es im Jahr 2012 umfassend renoviert. Neben dem Umbau wurden, aus Gründen der Effizienz, die Stationen strukturell neu organisiert. So wurden aus den bisherigen vier nun drei Stationen.

Problemstellung

Durch die Neuorganisation der Teams ging es darum, die Strukturen aufzugreifen und den Bezugspflegestandard wieder zu etablieren.

Ziele

- Der Standard Bezugspflege ist etabliert
- Qualitätsmessung zur Evaluation der pflegerischen Arbeitsorganisation/Bezugspflege
- Gezielte Prozesssteuerung
- Ableiten von Verbesserungsmaßnahmen

Vorgehen

Die Messungen auf den Akutstationen in den Psychiatrischen Diensten Thurgau wurden im Auftrag der Pflegedirektion zwischen August 2012 und September 2013 durchgeführt. Die drei Re-Evaluationen fanden Ende 2014 und im Januar 2015 statt. Pro Station entsprach der Arbeitsaufwand der Evaluationsperson für die Interviews, Dokumentenanalyse und Eingabe in die Software zirka einem Arbeitstag, die Anwesenheit auf der Station betrug dabei maximal drei Stunden.

Die Ergebnisse wurden jeweils zuerst mit der Stationsleitung und der Bereichsleitung besprochen. Danach wurden diese in einer interdisziplinären Teamsitzung der Station vorgestellt und diskutiert.

So konnte für jedes Stationsteam individuell analysiert werden, ob die angestrebten Arbeitsprozesse und Ziele erreicht wurden und wo gegebenenfalls Optimierungsmöglichkeiten bestehen.

Jede Station konnte so aus ihrem Bericht individuell Optimierungspotenzial ableiten.

Ergebnisse/Erfahrungen

Alle drei Stationen konnten klinisch signifikante Verbesserungen bei der Izep Messung erreichen.

Die Station A1 ist mit einem IzEP© [1] Gesamtscore von 87% in der Bezugspflege organisiert. Die Steigerung gegenüber der Messung 2013 beträgt 23%.

Die Station A2 ist mit einem IzEP© Gesamtscore von 83% in der Bezugspflege organisiert. Dies bedeutet eine Steigerung seit der letzten Befragung vom 29.10.2012 von 5%.

Die Station A3 ist mit einem IzEP© Gesamtscore von 85% in der Bezugspflege organisiert. Die Steigerung gegenüber der Vormessung beträgt 7%.

Diskussion

Die Evaluation der Bezugspflege fand bei den Mitarbeitenden nach anfänglichen Bedenken grosses Interesse. Viele Pflegende, die Stationsleitungen, aber auch die interdisziplinären Teams fühlten sich in ihrem Engagement für die Bezugspersonenarbeit positiv bestätigt [2].

Die Möglichkeit der gemeinsamen gezielten Weiterentwicklung der pflegerischen Organisation [3], gerade auch stationsübergreifend voneinander lernen zu können und gemeinsame Schwerpunkte zu erarbeiten, geben der Pflegeentwicklung einen strukturellen Rahmen und Orientierungshilfe.

Die Führung kam zu der Überzeugung, dass man pflegerische Arbeitsprozesse abbilden und gezielt optimieren kann. Gerade der Stationsleitung, die den Dreh- und Angelpunkt einer erfolgreichen patientenorientierten Pflege darstellt, können die IzEP®-Ergebnisse eine wertvolle Hilfestellung geben.

Schlussfolgerung

Das Instrument IzEP ist besonders in der Psychiatrie geeignet den Grad der Durchdringung der Bezugspflege darzustellen [4]. Die wiederholten Messungen und Feedbackschlaufen, auf Führungsebene, wie in den Teams, eignen sich für konkrete Rückmeldungen, wie die Bezugspflege auf den Stationen optimiert werden kann. Zudem lässt das Instrument Vergleiche unter den Stationen zu und gibt zuverlässig Auskunft über die Umsetzung des Standards Bezugspflege [5].

Literatur

1. *IzEP®. Instrument zur Erfassung von Pflegesystemen. Im Internet: www.izep.info; Stand: 04.01.2015*
2. *Dobrin Schippers A. Systematische Weiterentwicklung der Bezugspflege. Psych Pflege 2015; 21: 94–98*
3. *Dobrin Schippers A. Kann man Primary Nursing überall umsetzen? Vom „Ob“ zum „Wie“. Die Schwester Der Pfleger 2012; 5. Im Internet: http://www.izep.info/media/Dobrin%20DBfK-Aktuell_05-2012.pdf; Stand: 12.12.2014*
4. *Abderhalden C, Baraka A, Becker C, Dobrin Schippers A, Feuchtinger J, Schori E, Welscher R. Instrument zur Erfassung von Pflegesystemen IzEP® – Handbuch. 2. Aufl. Bern: Verlag Forschungsstelle Pflege und Pädagogik, Universitäre Psychiatrische Dienste Bern; 2010*
5. *Schneider J. Standard Bezugspflege. Thurgau: Psychiatrische Dienste; Version vom 27. Mai 2014*

Autorinnen und Autoren

***Andrew Bay**, MAS ZFH in Health Care Management, diplomierter Pflegefachmann, seit 5 Jahren Bereichsleitung Akuttherapie/Psychotherapie in den Psychiatrischen Diensten Thurgau.

Kontakt: andrew.bay@stgag.ch